

GEMEINDE NEUBECKUM
BEBAUUNGSPLAN
BECKUMER STRASSE
EICHENDORFFSTRASSE

NR. 81

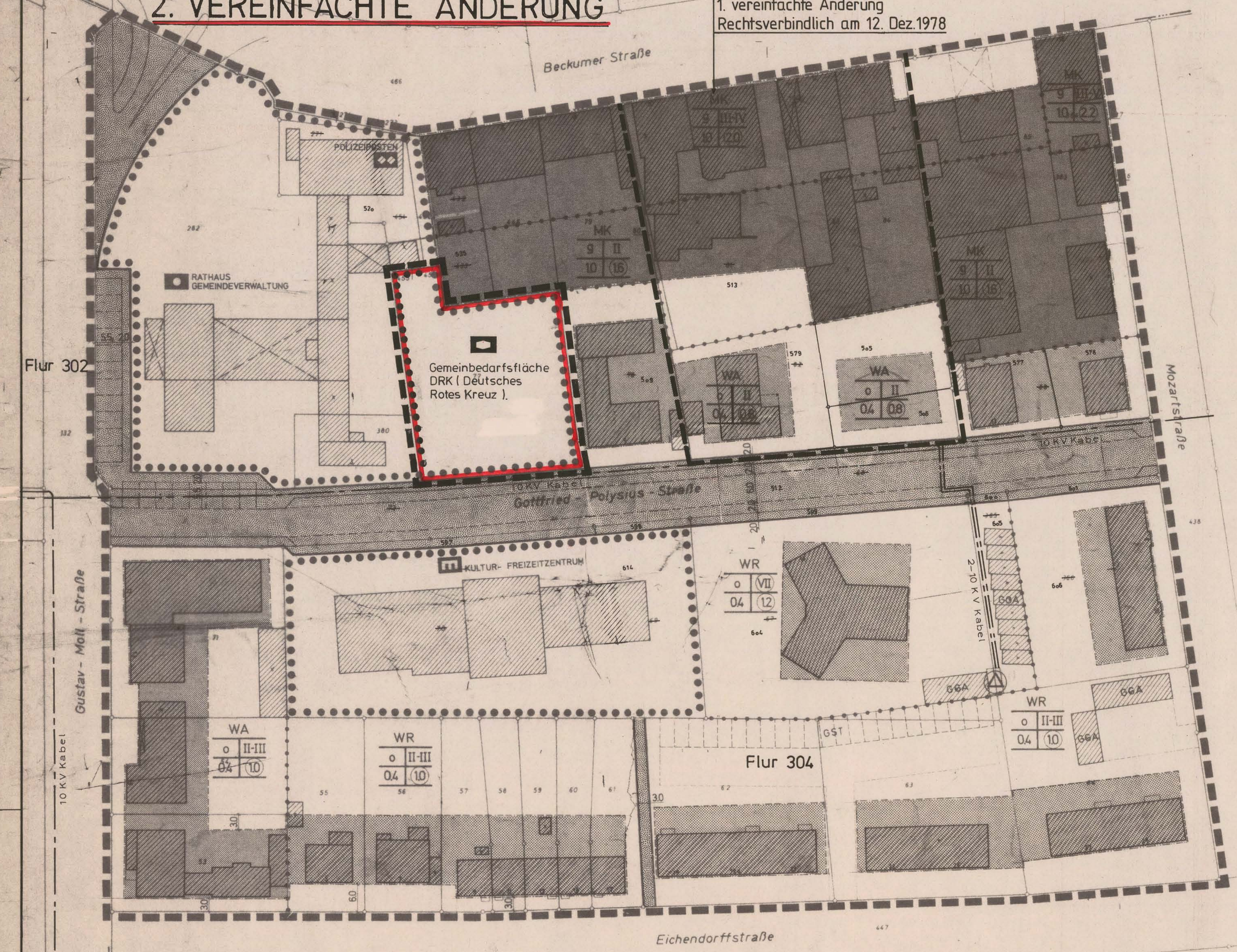
Lessingstraße

Ma. 1:500

Flur 306

1. vereinfachte Änderung
Rechtsverbindlich am 12. Dez. 1978

2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG



LEGENDE

RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 1, 2, 8 ff. des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 24)
in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung
in der Fassung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237/1968 - S. 11/
1969) der Flächennutzungsverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21)
§ 4 der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung
zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21. 4. 1970 (GV.
NW 1970 S. 399) in Verbindung mit
§ 103 der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV. NW 1970 S. 96)
§ 4 und § 28 der Gemeindeordnung für NRW vom 28. 10. 1952

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

- vorhandene Grundstücksgrenzen
- vorhandene Gebäude

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WR Reine Wohngebiete gem. BauNVO § 3 (1) u. (2)
- WA Allgemeine Wohngebiete gem. BauNVO § 4
- MK Kerngebiete gem. BauNVO § 7
- Gemeinbedarfsflächen gem. BBauG § 5 (2/2) u. § 9 (1/1)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- gem. § 17 BauNVO
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- II Zahl der Vollgeschosse zwingend
- 0.4 Grundflächenzahl gem. BauNVO § 17
- 0.8 Geschossflächenzahl gem. BauNVO § 17

BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE

- gem. § 22 BauNVO
- 0 offene Bauweise gem. BauNVO § 22 (2)
- g geschlossene Bauweise gem. BauNVO § 22 (3)
- Baulinie
- Baugrenze
- Überbaubare Grundstücksfläche

TECHNISCHE INFRASTRUKTUR

- Strassenverkehrsflächen
- Wohn- und Fußwege
- Strassenbegrenzungslinie
- Umformstation

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- GGA Gemeinschaftsgaragen
- GST Gemeinschaftsstellplätze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Grenze unterschiedlicher Nutzung
- Durchgang, Durchfahrt

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN UND BAUGESTALTUNG

gem. § 103 BauO NW

DÄCHER

Bei Sattel- oder Valsedächern ist eine Dachneigung von 30° bis 45° zulässig.

Flachdächer sind zu bekriechen.

SOCKELHÖHEN

Beim Normalgeschossbau darf der Gebäudesockel eine Höhe von max. 50 cm über den Scheitelpunkt der erschließenden Verkehrsfläche nicht überschreiten. Ausnahmen können im Einvernehmen mit der Baugenehmigungsbehörde erteilt werden.

GARAGEN

Holz- und Asbestzementgaragen sind nicht zugelassen. Freistehende Garagen sind mit Flachdächern von 0° bis 5° Dachneigung zu versehen.

VORGÄRTEN / EINFRIEDUNGEN

Die Vorgartenflächen sind durch Bäume, Sträucher oder Rasen u.a. gärtnerisch zu gestalten. Die Einfriedungen der Vorgartenflächen dürfen bis max. 30 cm über Terrain geführt werden.

PLANÄNDERUNGEN

die durch Bedenken und Anregungen, welche während der Offenlegung vorgebracht wurden und von dem Rat der Gemeinde Neubeckum am ... beschlossen worden sind:

Entfallende Festsetzungen: ... Neue Festsetzungen: ...

2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

FESTSETZUNGEN:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Flächen für den Gemeinbedarf
- DRK (Deutsches Rotes Kreuz)

ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

gem. § 101 BauO NW

Bei Verstoß gegen die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes (gesamte Satzung) finden die entsprechenden Maßnahmen des § 101 BauO NW Anwendung.

ÜBERSICHTSPLAN MASSTAB 1:2500



VERFAHREN

Es wird beschleunigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der Begrenzung der öffentlichen Flächen geometrisch eindeutig sind.

Landkreis Beckum - Katasteramt

(LS) Oelde, den 15. 5. 1974
Kolkmann

Dieser Bebauungsplan ist nach § 2 (1) BBauG auf Beschluß des Rates der Gemeinde Neubeckum vom 8. 4. 1968 aufgestellt worden.

(LS) Neubeckum, den 15. 5. 1974

Gödde Müller Eustermann
Bürgermeister Ratmitglied Schriftführer

Der Bebauungsplan und die Begründung haben nach § 2 (6) auf die Dauer eines Monats vom 1. 2. 1974 bis 3. 3. 1974 einschließlich zu jedermanns Einsicht offengelegt.

(LS) Neubeckum, den 15. 5. 1974
i. v. Somleth
Der Gemeindevorstand

Der Rat der Gemeinde Neubeckum hat am 1. 4. 1974 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 34) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

(LS) Neubeckum, den 15. 5. 1974

Gödde Müller Eustermann
Bürgermeister Ratmitglied Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 18. 7. 1974 genehmigt worden.

(LS) Münster, den 18. 7. 1974
A. z. 34.4.1-5202
Der Regierungspräsident
i. A. Richter

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung nach § 12 BBauG sind am 9. 8. 1974 ortsüblich bekanntgemacht worden.

(LS) Neubeckum, den 9. 8. 1974
Schäfer
Der Gemeindevorstand

ENTWURF UND ZEICHNUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 81 M. 1:1000

GEMEINDE NEUBECKUM Okt. 73 Ra/Ve
73 07/1

115 / 55

PLANUNGSBURO GARTHAUS
ARCHITECTUR STADTBAU REGIONALPLANUNG
HEINER LANGE WEG
45 OSNABRÜCK

Der Rat der Stadt Beckum hat am 23. 5. 84 die 2. vereinfachte Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. N 81 „BECKUMER STR./EICHENDORFFSTR.“ gemäß § 13 BBauG beschlossen.



Beckum, den 3. August 1984
Bürgermeister

Mit Schreiben vom 24. 5. 1984 sind die Betroffenen um ihre Zustimmung gebeten worden, wobei ihnen der Änderungsentwurf ausgehändigt wurde.



Beckum, den 3. August 1984
STADT BECKUM
Der Stadtdirektor
i. v.
Technischer Beigeordneter

Der Rat der Stadt Beckum hat am 23. 5. 1984 den Änderungsentwurf zu diesem Bebauungsplan beschlossen.



Beckum, den 3. August 1984
Bürgermeister

Der Rat der Stadt Beckum hat am 26. 5. 1984 über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken, die gemäß § 13 BBauG eingegangen sind, beschlossen.



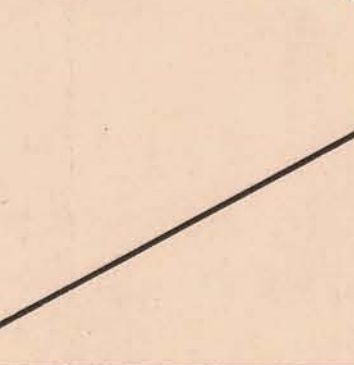
Beckum, den 3. August 1984
Bürgermeister

Der Rat der Stadt Beckum hat am 26. 6. 1984 diese 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BBauG vom 18. 8. 1976, geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I 37, S. 949), als Satzung beschlossen.



Beckum, den 3. August 1984
Bürgermeister

Diese 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 11 BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976, geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I 37, S. 949) genehmigt worden.



Beckum, den 3. August 1984
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Die Genehmigung der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes durch den Regierungspräsidenten in Münster, sowie Ort und Zeit der Auslegung des genehmigten Bebauungsplanes sind am 19. 7. 1984 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der Plan ist am 19. 7. 1984 offengelegt worden.



Beckum, den 3. August 1984
Der Stadtdirektor
i. v.
(Dipl.-Ing. Krause)
Technischer Beigeordneter

Stadtkommunales Planungsamt
Projekt: BEBAUUNGSPLAN NR. N 81 „BECKUMER STRASSE/EICHENDORFFSTRASSE“ 2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

Maßstab: 1 : 500	Aufgestellt: Beckum, den 16. 4. 1984	Stadtplanungsamt
Bearbeitet: TOR	Gezeichnet: HIN	Geändert: